

Das XV. Gespräch.

Dialogo decimo  
quinto.

Von Blumen.

De' fiori.

Ich freue mich, mein Herr, daß ich Sie hier antreffe.

Mi rallegro, Signor mio, di rincontrarla qui.

Und ich Sie gleichfalls; wenn ich Ihnen worinn dienen kann, werde ich mir eine ungemeyne Freude daraus machen.

Ed io lei ancora. Se vaglio a servirla in qualche cosa, ne sentirò una gioia senza pari.

Es wird nicht seyn mir zu dienen, sondern mir einen Gefallen zu erweisen.

Non sarà per servirmi, anzi per favorirmi.

Was beliebt Ihnen dann?

Cosa comanda dunque?

Sie seyn so gütig und gehen mit mir in einen Garten.

Abbia la bontà (mi favorisca) d'andar meco in un giardino.

In welchen?

In che giardino (nel quale)?

Es sey in welchen es wolle.

In che che sia.

Lasset uns in den Garten des Herrn N. gehen.

Andiamo nel giardino del Signor N.

Ist er weit hin?

E' lontano?

Eine Bierthelstunde von hier.

Un quarto d' ora di qui.

Lasset uns lieber in diesen Garten gehen.

Entriamo più tosto in questo giardino.

Dieses ist nur ein Gar.

Quest' è solamente un'

G

un'